



ANTRAG

Zutreffendes bitte ankreuzen

auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (**GESTATTUNG**) zur vorübergehenden Ausübung

einer Schankwirtschaft

mit Ausschank von

alkoholfreien Getränken

alkoholischen Getränken

einer Speisewirtschaft mit folgenden Speisearten:

eines Beherbergungsbetriebes

Der Antrag kann im Einvernehmen mit der Erlaubnisbehörde auch mündlich gestellt werden. Diese kann auf Angaben und Unterlagen verzichten, wenn dies unter Berücksichtigung von Art und Umfang der Veranstaltung und der Belange Dritter möglich ist.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:

Wer vorübergehend aus besonderem Anlass ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer jederzeit widerrufbaren Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG (Gestattung). Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren:

Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das unter erleichterten Voraussetzungen durchzuführende Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet.

Nach Abschluss des Verfahrens wird dem zuständigen Finanzamt eine Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungsspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 – BGBl. I S. 1554).

1. Personalien der Antragstellerin oder des Antragstellers bzw. der Vertreterin oder des Vertreters der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins

(Bei mehreren Antragstellerinnen oder Antragstellern bzw. Vertretungsberechtigten ist Nummer 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen)

Familienname und Geburtsname, falls dieser vom Familiennamen abweicht

Vorname(n): _____

Geburtsdag u. –ort: _____

Wohnsitz: _____

Bei Antragstellung für juristische Personen/Gesellschaften/nichtrechtsfähige Vereine:

Firma/Vereinsname: _____

Betriebssitz: _____

eingetragen im Handelsregister/Genossenschaftsregister beim Amtsgericht
in _____

am/unter Nummer ____ (Auszug aus dem Register beifügen)

Ist ein Strafverfahren anhängig? Ja Nein

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen in Zusammenhang mit einer
gewerblichen Tätigkeit anhängig? Ja Nein

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig? Ja Nein

Unterrichtungsnachweis nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz

liegt bei Ja Nein

wird nachgereicht Ja Nein

2. Angaben zu Betriebszeit und -ort

Die Gestattung wird beantragt für den

Zeitraum (Tag/Uhrzeit des Betriebsbeginns und –endes)

Der beabsichtigten Gastronomie liegt folgender besonderer Anlass zugrunde:

Genaue Ortsangabe (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen):

Bei Betriebsort auf einer öffentlichen Fläche:

Sondernutzungserlaubnis liegt bei

ist beantragt

bei Behörde _____

3. Angaben zum Betrieb

Ist die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern vorgesehen? Ja Nein

Toilettenanlagen (für Schank- und Speisewirtschaft mit angebotener Sitzgelegenheit oder bei Ausschank von
alkoholischen Getränken)

für Gäste: Zahl der Sitzbecken für Damen: _____

Zahl der Sitzbecken für Herren: _____

Länge der Stehbecken (Urinale) in lfd. m: _____

Sonstige Toilettenanlagen: _____

für Beschäftigte: Zahl der Sitzbecken für Damen: _____

Zahl der Sitzbecken für Herren: _____

Länge der Stehbecken (Urinale) in lfd. m: _____

Sonstige Toilettenanlagen: _____

Genaue Ortsangabe der Toilettenanlagen (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen)

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der beantragten Erlaubnis oder zum Widerruf der bereits erteilten Erlaubnis führen können. Die Hinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum
Stand: 07/2017

Antragstellerin/Antragsteller